

NAGELNEUES UND SEHR NACHHALTIGES GEBÄUDE FÜR BIG GREEN EGG EUROPE

Big Green Egg Europe, Lieferant des allseits bekannten grünen Keramikgrills in Eiform, ist in einen Neubau in De Lier (Westland, Niederlande) umgezogen. Das Gebäude liegt ein wenig versteckt in einem Gewerbegebiet, aber wenn man vorbeifährt, ist es ein echter Blickfang: Architektur, Innenraumgestaltung und Mobiliar bilden eine Einheit. Sowohl von innen als auch von außen ist das Gebäude äußerst nachhaltig. Davon sind wir bei Priva natürlich ganz begeistert.

Herausforderung

Das Gefühl, für das Big Green Egg lässt sich mit den folgenden Begriffen beschreiben: inspirieren, genießen, draußen, fair, pur und Qualität in die Architektur des Neubaus zum Ausdruck kommt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Nachhaltigkeit und die Kontrollierbarkeit des Gebäudes. Es soll in 20 Jahren noch stets modern und nutzbar sein.

Lösung

Ein Gebäude, das dank der vielen Solarmodule auf dem Dach, der Wärme- und Kältespeicherung, einem Regenspeichers, einer sehr guten Dämmung und dem Verzicht auf einen Anschluss an die Gasversorgung extrem nachhaltig ist. Ein modernes Gebäudemanagementsystem von Priva durfte dabei natürlich nicht fehlen. Damit werden alle klimatechnischen Anlagen so gesteuert, dass das Gebäude möglichst wenig Energie verbraucht und zugleich ein gesundes und komfortables Raumklima bietet. Die Bedieneinheiten passen zudem perfekt zu den klaren Linien der modernen Innenraumgestaltung des Gebäudes von Big Green Egg Europe.

Vorteile

Alle Räume sind individuell regelbar. Außerdem wird in jedem Raum der CO₂-Gehalt gemessen und bei Bedarf über die Systeme automatisch Frischluft zugeführt. Mit einem Gebäudemanagementsystem von Priva bleibt das Klima im Gebäude behaglich und kontrollierbar.

Wessel Buddingh, der Eigentümer von Big Green Egg Europe, strahlt vor Stolz. Dazu hat er auch allen Grund! Denn er ließ ein wunderschönes Gebäude errichten, das zudem sehr gut im Einklang mit der Mission des Unternehmens steht. Wessel Buddingh: „Das Gebäude, in dem wir untergebracht waren, wurde zu klein und passte einfach nicht mehr zu dem Gefühl, das wir mit Big Green Egg unseren Kunden und B2B-Partnern vermitteln wollen. Zuerst haben wir ein Bestandsgebäude gesucht, aber keins gefunden, das zu unserer Marke passt. Deshalb haben wir beschlossen, ein Grundstück zu kaufen und einen Neubau zu errichten. Die Umgebung, in der wir uns befinden – ein Gewerbegebiet – ist nicht sehr inspirierend, aber gerade das machte die Herausforderung, einen inspirierenden Raum zu schaffen, besonders interessant.“ Inzwischen arbeitet das Team von Big Green Egg Europe, das derzeit 16 Mitarbeiter umfasst, rund um den mitten im Patio stehenden Baum, der im Sommer das von außen eindringende Licht angenehm filtert.



Architect: Team Paul de Vroom & Sputnik © Ossip van Duivenbode

Nachhaltig in jeder Hinsicht

Bei der Entwicklung des Gebäudes stand die Nachhaltigkeit im Mittelpunkt. Es wurde nicht ans Gasnetz angeschlossen, sondern erzeugt seine eigene Energie über Solarkollektoren auf dem Dach und nutzt die Wärme- und Kältespeicherung im Boden. Das Gründach dient als Wasserspeicher und auf dem Gelände um das Gebäude sind Rasengittersteine verlegt, sodass Regenwasser leicht im Boden versickern kann. „Das Gebäude ist sehr gut gedämmt, unter anderem dank der besonders dicken zweischaligen Wände und Betonfertigteilwände. Ich komme selbst aus der Ziegelsteinindustrie und wusste daher schon von Beginn, welcher Ziegelstein verwendet werden sollte, ein schicker Mauerziegel, der überdurchschnittlich groß ist und dadurch sowohl im Sommer als auch im Winter eine gute Dämmung bietet. Auch das Gebäudemanagementsystem von Priva leistet einen großen Beitrag dazu, dass die Energierechnung niedrig ausfällt. In den ersten vier Monaten nach unserem Umzug in dieses Gebäude waren unsere Energiekosten gleich 0!“, so Wessel Buddingh.



Flexibles Gebäudemanagementsystem für optimales Raumklima

Wessel Buddingh: „Wir wollten ein modernes und benutzerfreundliches Gebäude, in dem sich alles ganz einfach bedienen und regeln lässt, das heißt auch das Klima. Da Priva im Bereich der Gebäudeautomation einen guten Ruf hat und ich Herrn Prins (den Gründer von Priva) persönlich kenne, wollte ich unbedingt ein Priva-System installieren. Ich finde es sehr gut, dass jeder Raum individuell regelbar ist und in allen Räumen CO2 gemessen wird. Ich möchte nicht, dass den Kollegen in einem Meeting die Energie ausgeht, und daher ist ein optimales Klima von wesentlicher Bedeutung.“ Das Priva-System misst den CO2-Gehalt und steuert die klimatechnischen Anlagen automatisch so, dass das gewünschte Klima erzeugt wird. Das moderne Design der Bedieneinheit, mit der sich das Klima regeln lässt, passt zudem perfekt zum Gebäudeentwurf. „Mit Priva machen wir wirklich einen Schritt in die Zukunft; wir sorgen dafür, dass das Gebäude behaglich und steuerbar ist und bleibt.“



Mit Priva Touchpoint One können Benutzer ihre eigene Heizung oder Kühlung einschalten, Sonnenblenden steuern und die Beleuchtungsintensität einstellen.

Also ist alles perfekt?

„Noch nicht, aber zu 80 %! Wir haben erst vor Kurzem die Arbeit im neuen Gebäude aufgenommen und sind deshalb noch dabei, vieles zu entdecken und zu lernen. Wir haben beispielsweise keine Klimaanlage, sondern führen nur kühle Luft zu. Da das Gebäude so viele Glasflächen hat, müssen wir mitunter noch herausfinden, wie wir am besten damit umgehen können. Wir bereuen aber auf keinen Fall die Entscheidung für Priva!“

MEHR INFORMATIONEN ÜBER WIE SIE IHR GEBÄUDE BEWOHNBAR UND ÜBERSCHAUBAR HALTEN KÖNNEN?

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!



Building Automation EMEA



+ 31 (0) 174 522 727



MÖCHTEN SIE WISSEN, WIE SIE EIN NACHHALTIGES UND WERTVOLLES GEBÄUDE REALISIEREN KÖNNEN?